



Cavalier & King Charles Spanielclub der Schweiz  
Club Suisse du Cavalier & King Charles Spaniel

Sektion der SKG / Section de la SCS

[www.cavalierclub.ch](http://www.cavalierclub.ch)

## **PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM SAMSTAG, 11. APRIL 2026, Grolley, Auberge de la Gare<sup>1</sup>**

Anwesend: 17 Personen

Mehrheit: 9

Vorsitz: Monique Sauge, Vorsitzende  
Christiane Egger, Schatzmeisterin  
Véronique Fornerod, Zuchtverantwortliche  
Jacqueline Zimmermann, Beisitzerin der Zuchtkommission  
Dominique Mengisen, Sekretärin  
Thérèse Blanc, Beisitzerin der ZUKO und Übersetzerin des Tages

Entschuldigt: Gisèle Andrey, Daria Briguët, Patricia Cotting, Ariane Faucillon,  
Maria Grüter, Katharina Jungen, Christine Sandoz, Inès Schmidhalter

### **Tagesordnung**

1. Begrüssung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ernennung und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2025
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Jahresbericht der Zuchtverantwortlichen
7. Vorstellung einer neuen Mitarbeiterin bei der ZUKO und einer neuen Zuchtkontrollleurin
8. Aufnahme der DNA-Untersuchungen in das Zuchtreglement (ZR)
9. Antworten zu den MRT- und Herzuntersuchungen
10. Jahresabschluss 2025 und Budget 2026
11. Bericht der Revisoreninnen
12. Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 und Entlastung der Kassierin
13. Genehmigung des Budget 2026
14. Gesundheitsfonds
15. Verschiedenes

---

<sup>1</sup> Übersetzt mit DeepL, von einem deutschsprachigen Korrektor überprüft



## **1 Begrüßung von der Präsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Monique Sauge eröffnet die Versammlung um 14 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit, darunter Sarah Sangiorgio für die Verwaltung der Website und Thérèse Blanc, die dem ZUKO-Team außerhalb des Vorstands beigetreten ist.

## **2 Ernennung und Wahl der Stimmenzähler**

Angeichts der Anzahl der Teilnehmer ist nur Sandrine Chioccola als Stimmenzählerin ernannt.

## **3 Genehmigung der Tagesordnung**

Anne Croset möchte, dass wir ihre Bemerkungen zu Punkt 10 berücksichtigen. Die Abrechnung und das Budget müssen auf der nächsten Generalversammlung getrennt behandelt werden (Abrechnung – Genehmigung der Abschlüsse – Budget - Annahme des Budgets). Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

## **4 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2025**

Ohne Anmerkungen wird das Protokoll einstimmig angenommen.

## **5 Jahresbericht der Präsidentin**

An der Generalversammlung vom 22. Februar 2025 hat sich spontan ein neuer Vorstand gebildet. Monique Sauge entschuldigt sich für die Pannen zu Beginn ihrer Amtszeit und die Probleme mit den offiziellen Zeitschriften (« InfoChiens » und « Hunde ») und verliest anschließend ihren Bericht, der eine Zusammenfassung der Veranstaltungen des vergangenen Jahres enthält. Sie fordert die Züchter und Mitglieder auf, am nächsten Züchterttag teilzunehmen.

Anne Croset dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die Qualität der Übersetzung der laufenden Sitzung. Sie möchte wissen, wie viele Mitglieder der Verein hat und wie viele Mitglieder entschuldigt sind. Ihre Frage wird im Bericht der Kassiererin beantwortet. Die Namen der entschuldigten Personen werden im Protokoll vermerkt.



## **6 Jahresbericht der Zuchtverantwortliche**

Véronique Fornerod verliest ihren Bericht, indem sie die Ereignisse des vergangenen Jahres zusammenfasst, und dankt allen, die zur Arbeit der Zuchtkommission beigetragen haben.

## **7 Vorstellung einer neuen Mitarbeiterin bei der ZUKO und einer neuen Zuchtkontrolleurin**

Thérèse Blanc ist im Laufe des Jahres der Zuchtkommission beigetreten. Sie stellt sich auf Deutsch und Französisch vor. Sie wird Véronique und Jacqueline unterstützen.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung ist Katharina Jungen die neue Zuchtkontrolleurin geworden. In ihrer Abwesenheit wird ihre schriftliche Vorstellung auf Deutsch vorgelesen und anschließend in Französisch übersetzt.

## **8 Aufnahme von DNA-Tests in das Zuchtreglement**

Da die SKG die Verpflichtung zu DNA-Tests und DNA-Profilen für in der Schweiz eingesetzte Zuchthunde erlassen hat, nehmen wir diesen Artikel in unser Zuchtreglement auf.

## **9 Obligatorischer MRT-Test ab einem Alter von 36 Monaten und Herzultraschall**

### **MRT**

Zur Erinnerung: An der Generalversammlung 2024 haben wir die obligatorische MRT-Untersuchung aller Cavalier & King-Charles-Spaniel (Rüden und Hündinnen) ab einem Alter von 36 Monaten beschlossen. Wir hatten vorgeschlagen, die von der weltweit bekannten Neurologin Prof. Clare Rubsridge erstellte Tabelle für die Paarung unserer Zuchttiere heranzuziehen. Die Tabelle war leicht angepasst worden, um dem Schweizer Zuchtbestand.

Auf der Grundlage der in England durchgeführten Arbeiten haben wir einen offiziellen Antrag in diesem Sinne an die SKG gerichtet.

Die SKG antwortete, dass sie die Berechtigung der MRT-Untersuchungen nachvollziehen könne, unser Antrag jedoch nicht mit unserem Zuchtreglement vereinbar sei. Da unsere Zuchttiere bereits ab einem Alter von 18 Monaten für die Zucht eingesetzt werden können, wäre es logisch, die Cavalier & King Charles Spaniels vor ihrem Einsatz in der Zucht zu testen, damit betroffene Tiere nicht



verwendet werden. Die SKG wiess uns darauf hin, dass es für unseren Verein möglicherweise nicht die beste Option sei, zu warten, bis ein Hund 36 Monate alt ist, um ihn in die Zucht zu nehmen.

Da es sich um eine komplexe, multifaktorielle und fortschreitende Erkrankung handelt, sollte ein zweiter Test empfohlen werden.

Ausgehend von der Prämisse, dass es laut Gesetz verboten ist, einen betroffenen Hund einzusetzen, hat die SKG vorgeschlagen, das Zuchtreglement entsprechend anzupassen.

Was die Verpflichtung zur Einführung dieses Tests betrifft, war die SKG der Ansicht, dass ein solches Vorgehen zu ernsthaften Unzufriedenheiten bei den Züchtern führen könnte. Manche Menschen könnten zögern, ihren Hund einer Narkose zu unterziehen.

Anstatt die MRT-Untersuchung verbindlich vorzuschreiben, empfiehlt die SKG die Einführung klarer Empfehlungen für die Züchter. Um diese dazu anzuregen, ihre Zuchttiere testen zu lassen, schlägt die SKG vor, dass der Verein die Einführung eines Gütesiegels in Erwägung zieht, das an Personen vergeben wird, die alle ihre Zuchttiere mittels MRT testen lassen. Dieses Siegel sollte deutlich sichtbar sein.

Parallel dazu sollte eine vertrauliche Datenbank eingerichtet werden. Diese sollte gesunde Hunde, Hunde mit leichter Beeinträchtigung sowie von der Zucht ausgeschlossene Hunde erfassen. Ziel ist es, die Berechtigung der vom Verein ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit der Cavalier King Charles Spaniels nachweisen zu können. Eine solche Datenbank würde ausschließlich von der Zuchtbeauftragten verwaltet.

Die SKG erhält keine Kopie unserer Datenbank. Im Falle einer Anfrage wird ihr lediglich die Anzahl der getesteten, gesunden und Hunde mit einer leichten Anomalie bekannt gegeben. Sobald die Ergebnisse vorliegen, könnten wir die SKG erneut auf die Zweckmäßigkeit einer Testpflicht ansprechen.



Cavalier & King Charles Spanielclub der Schweiz  
Club Suisse du Cavalier & King Charles Spaniel

Sektion der SKG / Section de la SCS

[www.cavalierclub.ch](http://www.cavalierclub.ch)

Der Verein hätte gerne in die Zuchtregelung (ZR) die Zulassung von Verpaarungen aufgenommen, die nach MRT-Untersuchungen genehmigt wurden, doch die SKG hat jegliche Ergänzung kategorisch abgelehnt.

Ausgehend von der Überlegung, dass der Verein von einer guten Zusammenarbeit mit der SKG nur profitieren kann, wird nur der von der SKG verfasste Artikel in die Zuchtordnung aufgenommen.

Was die Testpflicht betrifft, meldeten sich mehrere Personen zu Wort und bedauerten, dass dieser Test lediglich empfohlen wird.

Gaby Widmer dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Sie erklärt, dass sie traurig darüber ist, dass die SKG nach einer klaren Abstimmung an der Generalversammlung 2024 zur Einführung der MRT-Testpflicht auf Zeit spielt, während der Vorstand versucht, die Dinge voranzubringen.

Jacqueline Zimmerman, die sich ausschließlich in persönlicher Eigenschaft äußert, berichtet, dass sie mehrere Gespräche mit Deutschland geführt habe, wo man innerhalb von zwei Wochen eine Lösung finden musste, um die Zucht des Cavalier & King Charles Spaniels aufrechterhalten zu können. Das MRT-Screening wurde dort zur Pflicht gemacht. Es wird ein Schema angewendet, das die empfohlenen Paarungen zusammenfasst.

Jacqueline Zimmerman bedauert, dass die Schweiz nicht zu den ersten Ländern gehört, die die Berechtigung dieser Verpflichtung anerkennen. Sie erwähnt, dass Professor Steffen Untersuchungen ohne Vollnarkose durchführt und dass nun eine leichte Sedierung möglich ist. Ist eine Entnahme von Cerebrospinalflüssigkeit erforderlich, wird eine Vollnarkose durchgeführt. In Deutschland wird der Hund entlang der gesamten Wirbelsäule untersucht. In der Westschweiz werden die Untersuchungen stets unter Narkose durchgeführt. Früher wurde die gesamte Wirbelsäule untersucht. Nachdem der Tierarzt und Neurologe Dr. Stanislas Demierre festgestellt hatte, dass bei Hunden mit Syringomyelie im Kopfbereich auch in der Wirbelsäule eine Syrinx vorhanden war, wurde die Untersuchung verkürzt.

Anne Croset möchte sicherstellen, dass die von Jacqueline Zimmermann abgegebenen Kommentare eindeutig ihr persönlich zugeschrieben werden.



Monique Sauge betont, dass alle Ausschussmitglieder die Möglichkeit haben, ihre persönliche Meinung zu äussern. Die Beschlüsse des Ausschusses sind hingegen das Ergebnis gemeinsamer Überlegungen.

Jacqueline Zimmermann hat der Aufnahme des Artikels zur Syringomyelie und der Ausarbeitung von Empfehlungen zugestimmt, wohl wissend, dass dies besser ist als gar nichts. Sie hofft, dass die Verpflichtung nur aufgeschoben und nicht aufgegeben wurde.

Monique Sauge erklärte, sie habe zwar eine Schlacht verloren, aber nicht den Krieg. Die Annahme eines ersten Artikels zur Syringomyelie durch die SKG sei ein Schritt in die richtige Richtung. Sie wünsche sich, dass die derzeitigen guten Beziehungen zur SKG erhalten bleiben, doch wir verlieren die Frage einer Verpflichtung zu dieser Untersuchung nicht aus den Augen.

Es sei darauf hingewiesen, dass laut SKG jede Verpflichtung die Anzahl der Zuchttiere verringert, was zwangsläufig zu einem erheblichen genetischen Verlust für die Rasse führt.

Laut Anne Croset ist die im Protokoll des letzten Jahres festgehaltene Antwort unklar. Können wir ihr diesbezüglich nähere Erläuterungen geben?

Anstatt heute die Artikel zu veröffentlichen, die an die SKG geschickt wurden, zieht es Monique Sauge vor, die Rücksendung der vom Vorstand unterzeichneten Zuchtordnung abzuwarten. Sie möchte erst im Besitz der formellen schriftlichen Antworten sein, bevor Sie den genehmigten Text verbreitet. Es sei darauf hingewiesen, dass die Rücksendung nicht mehr lange auf sich warten lassen dürfte. Sobald sie eingegangen ist, wird Monique Sauge die genehmigte Zuchtordnung und unsere Empfehlungen an die Mitglieder und Züchter weiterleiten.

Die Vergabe des von der SKG empfohlenen Qualitätssiegels wird derzeit geprüft.

### **Herz-Ultraschall**

Eine Herzauskultation ist jährlich vorgeschrieben.

An der Generalversammlung 2024 haben wir zudem die verbindliche Einführung einer Herzauskultation ab einem Alter von 12 Monaten sowie einer



Cavalier & King Charles Spanielclub der Schweiz  
Club Suisse du Cavalier & King Charles Spaniel

Sektion der SKG / Section de la SCS

[www.cavalierclub.ch](http://www.cavalierclub.ch)

Herzultraschalluntersuchung bei Zuchttieren (Rüden und Hündinnen) im Alter von 4 und 6 Jahren beschlossen. Entsprechende Schritte wurden eingeleitet. Zunächst haben wir Herrn Christophe Bourguignon, einen Kardiologen, hinzugezogen, dem es jedoch nicht gelang, ein für alle brauchbares Dokument zu erstellen. In einem zweiten Schritt wandte sich die Zuchtleiterin an Frau Joséphine Dandrieux, eine Tierärztin und Kardiologin. Letztere, die das für die Rasse der französischen Bulldoggen vorgesehene Protokoll verwendet, zeigte sich besonders motiviert. Ein Protokoll, das auf den in Frankreich geltenden Verfahren basiert, wird derzeit fertiggestellt. Frau Dandrieux arbeitet dabei mit dem Kardiologen des Tierspitals in Zürich zusammen. Sobald dieses Dokument fertiggestellt ist, wird die Akte zur Validierung an die SKG weitergeleitet.

Alle Züchter werden ein und dasselbe Formular verwenden. Die Bilder und Schnitte werden darin klar erläutert. Es ist wichtig, dass die Tests und Ergebnisse auf alle Cavalier & King Charles Spaniels anwendbar sind.

Monika Waldmeier wohnt im Aargau, nahe der deutschen Grenze. Sie fragt, ob eine in Deutschland durchgeführte Untersuchung in der Schweiz anerkannt werden könnte.

Véronique Fornerod antwortet, dass das derzeit zur Validierung vorliegende Protokoll es jedem Kardiologen ermöglichen soll, eine Untersuchung gemäß den festgelegten Verfahren durchzuführen.

Véronique Fornerod teilt uns mit, dass Frau Joséphine Dandrieux über ein tragbares Ultraschallgerät verfügt. Sie wäre bereit, anzureisen, um die Untersuchungen durchzuführen (dafür ist ein « abgedunkelter » Raum erforderlich). Véronique Fornerod würde Sie bei der Durchführung der Tests unterstützen. Nur Véronique Fornerod und der Besitzer des getesteten Hundes werden die Ergebnisse erfahren. Die Untersuchung dauert etwa 30 Minuten.

Es wird ein gestaffelter Preis festgelegt, der von der Anzahl der am selben Tag untersuchten Hunde abhängt. Die Tests könnten im Rahmen eines Treffens organisiert werden. An diesem Tag würden Unterhaltungsangebote organisiert, um die Anwesenden zu beschäftigen.

Pierre Mengisen fragt, ob all diese Diskussionen in dieser Versammlung ihren Platz haben. Die Sitzung zieht sich langsam in die Länge.



Cavalier & King Charles Spanielclub der Schweiz  
Club Suisse du Cavalier & King Charles Spaniel

Sektion der SKG / Section de la SCS

[www.cavalierclub.ch](http://www.cavalierclub.ch)

Monique Sauge fragt die Versammlung, ob sie eine getrennte oder eine Gesamtabstimmung (MRT und Ultraschall) wünscht. Anne Croset weist darauf hin, dass dieser Punkt nicht auf der Tagesordnung steht und daher in dieser Sitzung nicht abgestimmt werden sollte. Dieser Punkt wird daher auf die Tagesordnung der Generalversammlung im nächsten Jahr gesetzt.

## **10 Jahresabschluss 2025**

Die Unterlagen zu diesem Punkt wurden zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt. Nicht alle Einzelheiten sind darin enthalten. Christiane Egger, Kassiererin wird am Ende ihres Berichts Fragen beantworten. Die Einnahmen liegen unter den veranschlagten Beträgen. Der Austritt von Mitgliedern konnte nicht durch Neuzugänge ausgeglichen werden. Leider haben mehrere Mitglieder ihren Beitrag nicht bezahlt. Der Verein ist verpflichtet, den Anteil der ausstehenden Beiträge an die SKG zu überweisen, einschließlich des Abonnements für die Zeitschriften « InfoChiens » und « Hunde ».

Wir haben die Ausgaben etwas gekürzt, um den Verlust auszugleichen. Das Jahresdefizit beträgt CHF 5'147.34.

Charly Coutaz möchte wissen, wie viele Mitglieder mit ihren Beiträgen im Rückstand sind. Es sind insgesamt 7. Nach Versand der dritten Mahnung erfolgt der Ausschluss wegen Nichtzahlung.

## **11 Budget 2026**

Es wurde von einer Mitgliederzahl von 120 ausgegangen, in der Hoffnung, dass die angebotenen Aktivitäten neue Mitglieder anziehen. Für Veranstaltungen wurde ein Betrag von CHF 1'000.- im Budget veranschlagt. Die übrigen Posten wurden auf der Grundlage der Jahresrechnung 2025 festgelegt. Der Posten « Büromaterial » wurde auf CHF 200.- gekürzt. Der Vorstand hofft, die Ausgaben weiter senken zu können. Der erwartete Überschuss beträgt CHF 3'564.-.

Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins: Am 1. Januar 2025 zählte der Verein 130 aktive Mitglieder. Im Laufe des Jahres 2025 verzeichneten wir 9 Neumitglieder, 22 Austritte und 7 Streichungen. Stand 1. Januar 2026 sind es 110 Mitglieder. Seit Beginn dieses Jahres haben wir 2 neue Mitglieder verzeichnet. Heute zählen wir somit 112 Mitglieder. Wir hoffen, weitere



Cavalier & King Charles Spanielclub der Schweiz  
Club Suisse du Cavalier & King Charles Spaniel

Sektion der SKG / Section de la SCS

[www.cavalierclub.ch](http://www.cavalierclub.ch)

Mitglieder zu gewinnen. Thérèse Blanc schlägt vor, dass die Züchter die neuen Käufer von Cavalier & King Charles dazu ermutigen, Mitglied zu werden.

Anne Croset erkundigt sich nach den Gründen für die Austritte. Die Austrittsgründe werden uns nicht immer mitgeteilt. Diese sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass Personen keinen Hund mehr haben, oder beispielsweise einer in Zürich wohnhaftes Mitglied, der fragt, ob wir in dieser Region keine Gruppe gründen könnten, da es zu weit von den Veranstaltungsorten entfernt ist.

Wir haben den Tod eines Mitglieds verzeichnet.

Monique Sauge erwähnt, dass wir die Aktivitäten abwechselnd in der Westschweiz und in der Deutschschweiz organisieren werden. Sie wünscht sich, dass wir eine große Familie bilden, und betont, dass Einheit und Frieden im Verein anstrebt.

## **12 Bericht der Revisorinnen**

Anne Croset und Gaby Widmer haben die Rechnungslegung geprüft. Anne Croset verliest den Bericht der Rechnungsprüferinnen auf Französisch. Sie haben die Buchführung für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf CHF 16'680.–, die Ausgaben auf CHF 21'827.34. Der Verlust des Geschäftsjahres beläuft sich auf CHF 5'147.34. Am 1. Januar 2026 beträgt das Vereinsvermögen CHF 14'909.35. Sie hebt die ordnungsgemäße Führung der Buchhaltung und die Einhaltung der Vorschriften hervor. Gaby Widmer verliest anschließend denselben Bericht auf Deutsch.

Beide schlagen vor, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

## **13 Genehmigung der Jahresrechnung 2025.**

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## **14 Genehmigung des Budget 2026**

Das Budget wird einstimmig genehmigt.



Cavalier & King Charles Spanielclub der Schweiz  
Club Suisse du Cavalier & King Charles Spaniel

Sektion der SKG / Section de la SCS

[www.cavalierclub.ch](http://www.cavalierclub.ch)

## 15 Gesundheitsfonds

In diesem Jahr wird nicht darüber abgestimmt, das Thema wird jedoch auf die Tagesordnung der Versammlung im nächsten Jahr gesetzt. Derzeit laufen Überlegungen dazu. Der Vorstand erwägt, Züchtern, die ihre Cavalier-Hunde mittels MRT und Herzultraschall untersuchen lassen, einen Zuschuss in Höhe von ca. 10 % der Kosten zu gewähren. Die Tarife werden bekannt gegeben, sobald uns genauere Zahlen vorliegen.

## 16 Verschiedenes

Dominique Mengisen ruft die Mitglieder dazu auf, Ideen für Ausflüge, Aktivitäten oder Veranstaltungsorte einzubringen, die uns aufnehmen könnten, insbesondere jenseits der Saane.

Anne Croset weist darauf hin, dass sie bereits zum dritten Mal als Rechnungsprüferin tätig ist. Die Satzung sieht keine Amtszeitbegrenzung vor. Unsere Rechnungsprüferinnen bleiben daher weiterhin im Amt.

Die Versammlung endet mit der Präsentation von Fotos der verschiedenen Aktivitäten. Sie wird um 16:30 Uhr geschlossen.

Monique Sauge, Präsidentin

Dominique Mengisen, Sekretärin